

Gemeinsame Erklärung des Politbüros
des Zentralkomitees der SED und des Ministerrates der DDR
zur Unterzeichnung des Schlußprotokolls
des Vierseitigen Abkommens über Westberlin
durch die Außenminister der UdSSR, der USA,
Großbritanniens und Frankreichs

Das Politbüro des Zentralkomitees der SED und der Ministerrat der DDR begrüßen die Unterzeichnung des Schlußprotokolls des Vierseitigen Abkommens über Westberlin durch die Außenminister der UdSSR, der USA, Großbritanniens und Frankreichs als einen Akt von historischer Tragweite. Die damit erfolgte Inkraftsetzung des Vierseitigen Abkommens über Westberlin ist von großer Wichtigkeit für Entspannung und Sicherheit in Europa. Sie ist ein bedeutsamer Erfolg der Politik der friedlichen Koexistenz, die initiativreich und beharrlich von der UdSSR und den anderen sozialistischen Staaten vertreten wird. Sie ist ein Gewinn für alle, die an der Gewährleistung der europäischen Sicherheit interessiert sind, die für die Verwandlung Europas in einen Kontinent dauerhaften Friedens, für die Lösung wichtiger internationaler Probleme auf einer realistischen Grundlage eintreten.

Das Politbüro des Zentralkomitees der SED und der Ministerrat der DDR würdigen insbesondere die konstruktive Politik der UdSSR, die den entscheidenden Anteil am Zustandekommen des Vierseitigen Abkommens über Westberlin hat. Die DDR hat in Konsultationen und Vereinbarungen mit der UdSSR einen wesentlichen Beitrag zum Abschluß des Vierseitigen Abkommens über Westberlin geleistet. Zugleich sind im Vierseitigen Abkommen und seinen Anlagen die legitimen Interessen und souveränen Rechte der DDR völkerrechtlich verbindlich bekräftigt. Die USA, Großbritannien und Frankreich haben im Vierseitigen Abkommen zum erstenmal die Deutsche Demokratische Republik als souveränen Staat sowie seine Hoheitsrechte in den bestehenden Grenzen anerkannt.

Durch die Ratifizierung der Verträge der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken und der Volksrepublik Polen mit der BRD, in denen die Unverletzlichkeit der in Europa bestehenden Grenzen, insbesondere der Grenze zwischen der Deutschen Demokratischen Republik und der BRD, bekräftigt ist, wurde auch das Inkrafttreten des Vierseitigen Abkommens über Westberlin möglich. Damit sind die völkerrechtlichen Voraussetzungen dafür ge-